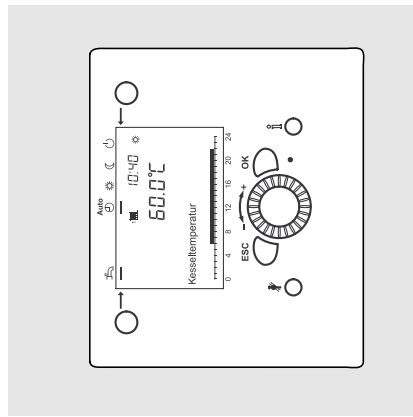


ISR Plus
Integrierter Systemregler
für

BRÖTJE-Gas-Brennwertkessel
der Serie C

Kurzanleitung

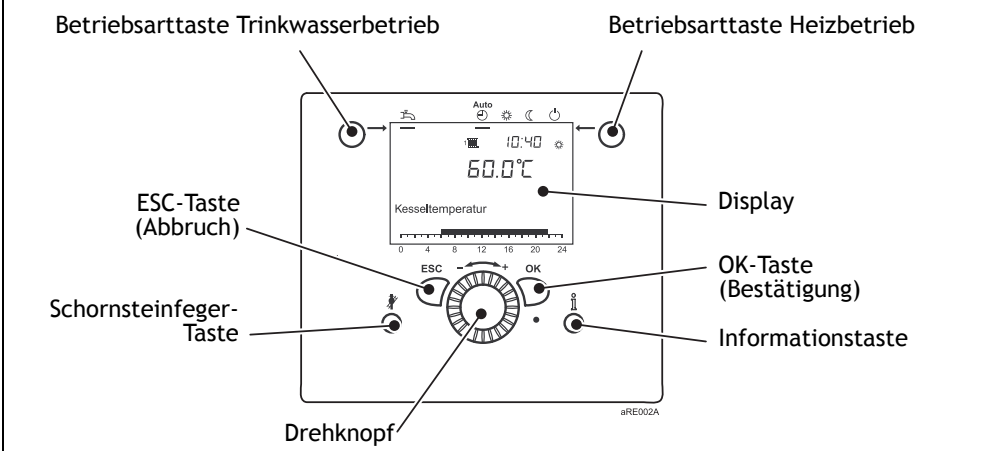


Inhalt

- Bedienelemente
- Anzeigen
- Heizbetrieb einstellen
- Trinkwasserbetrieb einstellen
- Raumsollwert einstellen
- Informationen anzeigen
- Schornsteinfegerfunktion
- Programmierung
- Einstelltafel Endbenutzer
- Anpassen des Heizverhaltens

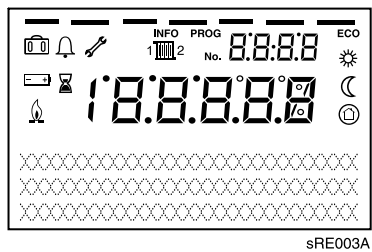
Bedienelemente

Abb 1: Bedienelemente



Anzeigen

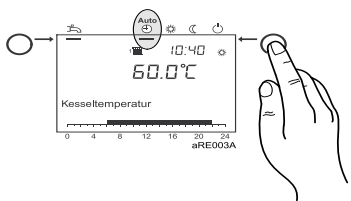
Abb 2: Symbole im Display



Bedeutung der angezeigten Symbole

- Heizen auf Komfort-Sollwert
- Heizen auf Reduziert-Sollwert
- Heizen auf Frostschutz-Sollwert
- Laufender Prozess
- Batterie wechseln (nur Funk-Raumgerät)
- Brenner aktiv
- Ferienfunktion aktiv
- Bezug auf Heizkreis
- Wartungsmeldung
- Fehlermeldung
- INFO** Informationsebene aktiv
- PROG** Einstellebene aktiv
- ECO** Heizung ausgeschaltet (ECO-Funktion aktiv)

Heizbetrieb einstellen



Mit der Heizbetriebsart-Taste wird zwischen den Betriebsarten für den Heizbetrieb gewechselt. Die gewählte Einstellung wird durch einen Balken unterhalb des Betriebsart-Symbols gekennzeichnet.

- Automatikbetrieb**
- Heizbetrieb gemäß Zeitprogramm
 - Temperatur-Sollwerte oder gemäß Zeitprogramm
 - Schutzfunktionen aktiv
 - Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
 - Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

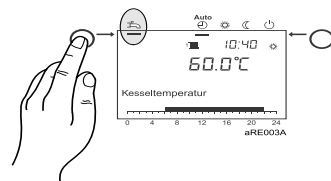
Dauerbetrieb oder

- Heizbetrieb ohne Zeitprogramm
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert
- Tages-Heizgrenzenautomatik nicht aktiv bei Dauerbetrieb mit Komfort-Sollwert

Schutzbetrieb

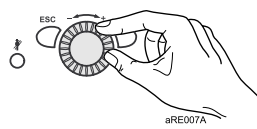
- Kein Heizbetrieb
- Temperatur nach Frostschutz
- Schutzfunktionen aktiv
- Sommer/Winter-Umschaltautomatik aktiv
- Tages-Heizgrenzenautomatik aktiv

Trinkwasserbetrieb einstellen



- **Eingeschaltet:**
Das Trinkwasser wird entsprechend des gewählten Schaltprogramms bereit.
- **Ausgeschaltet:**
Die Trinkwasserbereitung ist deaktiviert.

Raumsollwert einstellen



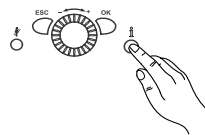
- **Komfort-Sollwert** :
Der Komfort-Sollwert wird direkt am Drehknopf höher (+) oder niedriger (-) eingestellt.

→ **Reduziert-Sollwert** :

Der Reduziert-Sollwert wird folgendermaßen eingestellt:

- Bestätigungstaste (OK) drücken
- Heizkreis wählen (OK)
- Parameter „Reduziert-Sollwert“ wählen (OK)
- Reduziert-Sollwert am Drehknopf einstellen
- erneut Bestätigungstaste (OK) drücken

Informationen anzeigen



Durch Drücken der Informationstaste können verschiedene Temperaturen und Meldungen abgerufen werden, u.a.:

- Raum- und Außentemperatur
- Fehler- oder Wartungsmeldungen



Treten keine Fehler auf und liegen keine Wartungsmeldungen vor, werden diese Informationen nicht angezeigt.

Fehlermeldungen

Erscheint im Display das Fehlerzeichen , liegt in der Anlage ein Fehler vor. Durch Drücken der Informationstaste können weitere Angaben zum Fehler abgerufen werden.

Wartungsmeldung

Erscheint im Display das Wartungszeichen , liegt eine Wartungsmeldung vor oder die Anlage befindet sich im Sonderbetrieb. Durch Drücken der Informationstaste können weitere Angaben abgerufen werden.

Schornsteinfegerfunktion

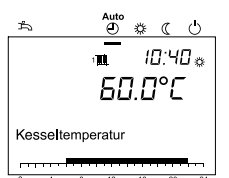
Mit der Schornsteinfegertaste wird die Schornsteinfegerfunktion aktiviert.

Programmierung

Einstellungen ändern

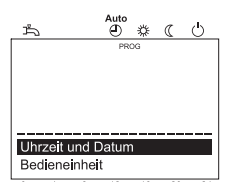
Einstellungen, die nicht direkt über das Bedienfeld geändert werden, müssen in der Einstellebene vorgenommen werden. Der grundsätzliche Programmiervorgang wird im Folgenden anhand der Einstellung von Uhrzeit und Datum dargestellt.

Grundanzeige:



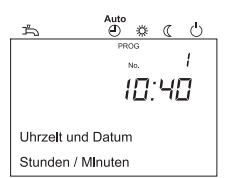
Drücken Sie die Taste .


Wählen Sie mit den Menüpunkt **Uhrzeit und Datum** aus.



Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste .


Wählen Sie mit den Menüpunkt **Stunden/Minuten** aus.



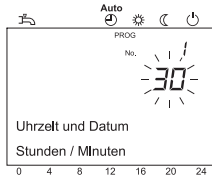
Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste .


Nehmen Sie mit  die Stundeneinstellung vor (z.B. 15 Uhr).

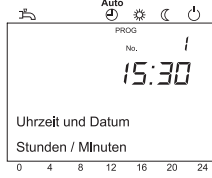


Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste .

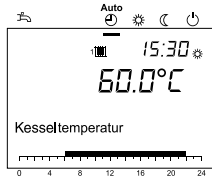
Nehmen Sie mit  die Minuteneinstellung vor (z.B. 30 Minuten).




Bestätigen Sie die Einstellungen durch Drücken der Taste .



Drücken Sie die Heizkreis-Betriebsarttaste, um zur Grundanzeige zurückzukehren.




 Durch Drücken der ESC-Taste wird der vorherige Menüpunkt aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden. Werden für ca. 8 Minuten keine Einstellungen vorgenommen, wird automatisch die Grundanzeige aufgerufen, ohne dass zuvor geänderte Werte übernommen werden.



Einstelltafel



- Nicht alle der im Display angezeigten Parameter sind in der Einstelltafel aufgeführt.
- Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle in der Einstelltafel aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

Tabelle 1: Einstellung der Parameter

Funktion	Prog.-Nr.	Einstell-ebene 1)	Standardwert
Uhrzeit und Datum			
Stunden / Minuten	1	E	00:00 (h:min)
Tag / Monat	2	E	01.01 (Tag.Monat)
Jahr	3	E	2004 (Jahr)
Bedieneinheit			
Sprache	20	E	Deutsch
Zeitprogramm Heizkreis 1			
Vorwahl Mo - So Mo - So Mo - Fr Sa-So Mo Di Mi Do Fr Sa So	500	E	Mo - So
1. Phase Ein	501	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	502	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	503	E	--:-- (h/min)
2. Phase Aus	504	E	--:-- (h/min)
3. Phase Ein	505	E	--:-- (h/min)
3. Phase Aus	506	E	--:-- (h/min)
Standardwerte Nein Ja	516	E	Nein
Zeitprogramm Heizkreis 2  Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Vorwahl Mo - So Mo - So Mo - Fr Sa-So Mo Di Mi Do Fr Sa So	520	E	Mo - So
1. Phase Ein	521	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	522	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	523	E	--:-- (h/min)
2. Phase Aus	524	E	--:-- (h/min)
3. Phase Ein	525	E	--:-- (h/min)
3. Phase Aus	526	E	--:-- (h/min)
Standardwerte Nein Ja	536	E	Nein
Zeitprogramm 3 / HKP			
Vorwahl Mo - So Mo - So Mo - Fr Sa-So Mo Di Mi Do Fr Sa So	540	E	Mo - So
1. Phase Ein	541	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	542	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	543	E	--:-- (h/min)
2. Phase Aus	544	E	--:-- (h/min)
3. Phase Ein	545	E	--:-- (h/min)
3. Phase Aus	546	E	--:-- (h/min)
Standardwerte Nein Ja	556	E	Nein
Zeitprogramm 4 / TWW			
Vorwahl Mo - So Mo - So Mo - Fr Sa-So Mo Di Mi Do Fr Sa So	560	E	Mo - So
1. Phase Ein	561	E	06:00 (h/min)
1. Phase Aus	562	E	22:00 (h/min)
2. Phase Ein	563	E	--:-- (h/min)
2. Phase Aus	564	E	--:-- (h/min)
3. Phase Ein	565	E	--:-- (h/min)
3. Phase Aus	566	E	--:-- (h/min)
Standardwerte Nein Ja	576	E	Nein

Funktion	Prog.-Nr.	Einstell-ebene 1)	Standardwert
Ferien Heizkreis 1			
Beginn	642	E	--:-- (Tag.Monat)
Ende	643	E	--:-- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz Reduziert	648	E	Frostschutz
Ferien Heizkreis 2  Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Beginn	652	E	--:-- (Tag.Monat)
Ende	653	E	--:-- (Tag.Monat)
Betriebsniveau Frostschutz Reduziert	658	E	Frostschutz
Heizkreis 1			
Komfortsollwert	710	E	20.0°C
Reduziertsollwert	712	E	16.0°C
Frostschutzsollwert	714	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	720	E	1.5
Sommer- / Winterheizgrenze	730	E	18.0°C
Heizkreis 2  Parameter nur sichtbar, wenn Heizkreis 2 vorhanden!			
Komfortsollwert	1010	E	20.0°C
Reduziertsollwert	1012	E	16.0°C
Frostschutzsollwert	1014	E	10.0°C
Kennlinie Steilheit	1020	E	1.5
Sommer- / Winterheizgrenze	1030	E	18.0°C
Trinkwasser			
Nennsollwert	1610	E	55°C
Fehler			
SW Diagnosecode	6705	E	
FA Phase Störung		E	
Wartung / Service			
Meldung	7001	E	0
Quittierung Meldung	7010	E	0

1)E = Endbenutzer

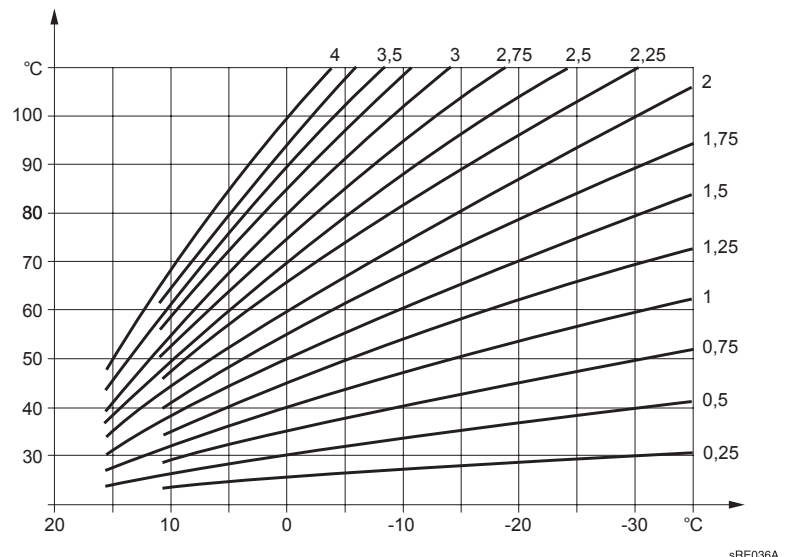
Anpassen des Heizverhaltens der Heizanlage

Die Außentemperatur-abhängige automatische Einstellung der Vorlauf-Temperatur erfolgt gemäß der Steilheit der Heizkennlinie des Gerätes. Diese wird bei der Inbetriebnahme vom Heizungsfachmann voreingestellt (Grundeinstellung: 1.5). Es gilt: je kälter die Außentemperatur, desto höher die Vorlauf-Temperatur. Die zum Erreichen einer bestimmten Raum-Temperatur erforderliche Vorlauf-Temperatur wiederum ist abhängig von der Heizanlage und der Wärmedämmung des Gebäudes.

Stellen Sie nun fest, dass die erzeugte Wärme nicht Ihren Bedürfnissen entspricht, verändern Sie die Heizkennlinie. Die exakte Anpassung des Heizverhaltens Ihrer Anlage erreichen Sie durch schrittweises Anheben oder Absenken der Heizkennlinie.



Gehen Sie beim Verstellen der Kennlinie schrittweise vor, bis Sie das für Ihre Beaglichkeit optimale Ergebnis erreicht haben.
Heizanlagen sind träge! Warten Sie deshalb erst einige Tage, bevor Sie die Kennlinie weiter verstellen.



Beispiel: Die Steilheit der Heizkennlinie ist auf „1,5“ eingestellt. Außentemperatur beträgt 0°C:

Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 50°C, um die Raum-Temperatur von 20°C zu erreichen. Trotzdem ist es Ihnen zu kalt.

Stellen Sie die Heizkennlinie auf „2“.

Das Gerät heizt auf eine Vorlauf-Temperatur von ca. 60°C, um die eingestellte Raum-Temperatur von 20°C zu erzeugen.



AUGUST BRÖTJE GmbH
August-Brötje-Str. 17 · D-26180 Rastede
Postfach 1354 · D-26171 Rastede
Tel. (04402) 80-0 · Telefax 80 58